

Ehe ich die Beschreibung von Philadelphia schliesse, muß ich zweier Ereignisse erwähnen, welche mir in dieser Stadt aufstießen.

Auf einem Abend Spatziergange kam ich bei einem Hause vorbei, wo eine große Anzahl Menschen in Uniform bei Kerzenlicht exercirte. Ich erfuhr, daß diese Leute Freiwillige wären, welche sich selbst die Uniformen angeschafft hätten, die aber von ihren Geschäften am Tage abgehalten würden, an den gewöhnlichen militärischen Uebungen Theil zu nehmen, und nun des Abends das Versäumte nachzuholen bemühet wären.

Das zweite war folgendes: ich sah einen Lampenanstecker, welcher, nachdem er mit diesem Geschäfte fertig war, die Stunden abrief und das Amt eines Nachtwächters verwaltete.

Diese ökonomische Einrichtung mag recht gut für Philadelphia passen, welches eine Bevölkerung von 20000 Seelen hat, und wo die Strassen des Nachts in der Regel sehr ruhig sind; sie möchte sich jedoch schwerlich in den volkreicheren europäischen Städten nachahmen lassen, wo der Wächter vielleicht eben wenn er sein Amt als Lampenanstecker versieht, aufgerufen wird die Pflichten seines Wächteramtes zu erfüllen \*).

---

In Ansehung persönlicher Talente, so sind diese freilich nicht erblich, das wichtigste aber dabei, ihre rechte Anwendungen hängen doch viel davon ab, von den in frühern Jahren erhaltenen Grundsätzen, und von den Eindrücken, gegebener guter und großer Beispiele; in Fällen wo dieses nicht geschah, und dennoch die Geisteskräfte einen richtigen Weg der Ausbildung einschlugen, verdienen diese, wo sie auch immer angetroffen werden mögen, eine besondere Achtung und Werthschätzung.

Wenn König Heinrich IV. von England sich genöthiget sah, seiner Amme es zu bedeuten, daß er Erbtitel zwar vergeben könne, daß aber ihr Sohn sich selbst zu einem edlen Manne machen müsse; so ist es dieser Grundsatz den der wahre Adel seinen Kindern sehr frühzeitig einzuprägen sucht, und ihnen ihre Pflichten als den Probestein wonach sie den Werth ihrer ausübenden wählenden Handlungen zuerst zu untersuchen haben anempfiehlt, wodurch auch selbst bei andern immer mehr eine rühmliche Nacheiferung rege gemacht wird, und daher der Adel immer viel auf den ganzen Nationalcharakter wirkt, in treuer Anhänglichkeit widmet er sich seiner Ausbildung gemäß, zum Nutzen des Staats, und giebt durch sein Betragen zu erkennen; wie gerne er in guter Eintracht leben will, mit den edlen Männern aller Stände.

\*) Es giebt in Philadelphia 32 Nachtwächter, aufser sechs andern welche die Wachhäuser der Nachtwache untersuchen und darauf sehen, daß die andern ihre Schuldigkeit thun.

Der Lohn eines Nachtwächters ist vierzehn Dollars; aufserdem bekommen sie für jede Lampe (deren es in Philadelphia 1132 giebt) welche sie besorgen 27 Centimen.

Die Kosten für die Erleuchtung der Stadt und die Nachtwachen betragen jährlich 13263 Dollars. Picture of Philadelphia p. 124.